



# Institute Paris 2009

*Präsident  
von Rotary  
International*  
John  
Kenny

*Convener  
vom Institute  
Paris 2009*  
Catherine  
Noyer-Rivau

*Co-Convener  
vom Institute  
Paris 2009*  
Ekkehart  
Pandel

## *Under der Schirmherrschaft von Roselyne Bachelot-Narquin, Minister für Gesundheit und Sport*

Liebe Freunde,

Vielen Dank an alle, die sich zum Institute bereits eingetragen haben. Ich bin überzeugt, dass wir einen grossen Moment des Austauschs und der Freundschaft verbringen werden.

Trotz der aktuellen wirtschaftlichen Schwierigkeiten werden wir mehrere rotarische Sprecher aus Europa, aus Afrika und den Vereinigten Staaten haben, aber auch Vertreter internationaler Partner Organisationen wie OMS, Unesco und vom Institut Pasteur.

Wie bereits schon mitgeteilt, möchten wir, dass diese zwei Tage die Gelegenheit zu

vorteilhaften Austauschen geben. Dazu werden alle Arbeiten in Plenarsälen mit Simultanübersetzung stattfinden. Im Anschluss an jede Konferenz wird den Teilnehmern die Möglichkeit zu Fragen und Antworten gegeben.

Regen Sie Ihre Freunde an, die bis jetzt noch nicht eingetragen sind, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, die nur dank Ihrer zahlreichen und aktiven Teilnahme ein Erfolg sein wird.

Nochmals vielen Dank und bis bald in Paris

**Dr Catherine Noyer-Riveau**  
*RID, Convener vom Institute*

## Stand der Konferenzen

### • Stiftungsseminar

Trustee Sam Okudzeto, Ghana  
Harvey Newcomb III, vom Staff von Evanston, *Future Vision Plan*  
Robert Mintz, vom Staff von Evanston, *carte Visa Prestige Rotary*

### • Berichte

Hélène Carvalho, Rechtsanwältin, ehemalige Stipendiatin des Friedenszentrums  
Setsuko Murakami, Präsidentin der ABFR

### • Institute

RIP John Kenny  
PRIP Carlo Ravizza, *Rotary und die nachhaltige Entwicklung*  
RID E. Pandel, *Strategischer Plan des Rotary*  
PRID O. Balkan, *Stand des Ausschusses «Reiche Afrika die Hand»*  
PRID Bernard Rosen, *die Finanzen des Rotary*  
PRID Raffael Pallotta Acquapendente, *Berufliche Ethik*  
PRID Serge Gouteyron, *der Rotary und der Frieden*

### • Conferenciers

Pr Hubert Reeves, Astrophysiker, Professor, *Mitglied der Abteilung Physik der Universität von Montreal*, handelnde Person zum Schutz der Biodiversität  
Alice Dautry, Generaldirektorin vom Institut Pasteur  
Dr Bruce Aylward, Direktor der OMS, *Stand der Polio*  
J. Hintzy, Präsident der Unicef France, *Aids bei Kindern*

### • Berichte

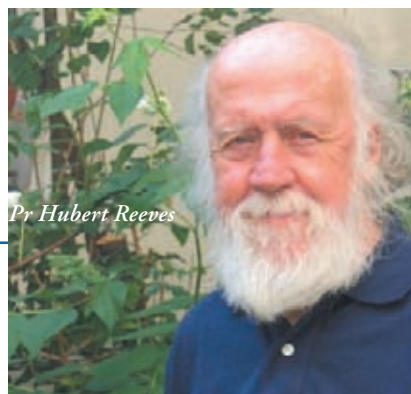
Arnoldas Pranckevicius, Berater des Präsidenten vom Europäischen Parlament  
Pr Arnold Munnich, Genetiker, Berater der Präsidentschaft der Republik, Professor an der *Universität René Descartes*, Mitglied der *Akademie der Wissenschaften*, Leiter der Einheit *Inserm Genetische Behinderung des Kindes* im Kinderkrankenhaus Necker

Und wahrscheinlich noch andere Personen aus Berufsständen, die von der nachhaltigen Entwicklung betroffen sind.

Und abschliessend, wie es die Tradition eines Institute ist, werden die Themen des Präsidenten angesprochen:

- **Gesundheit, Hunger, Wasser,**
- **Unterweisung von Analphabeten,** mit anschliessender Möglichkeit für Fragen und Antworten für die Teilnehmer.

Paris Mariott  
Rive Gauche  
17, bd Saint-Jacques  
75014 Paris



Pr Hubert Reeves



# Richtlinie für die nachhaltige Entwicklung

## Vereinigung der regionalen Mitwirker der Ökonomie und Umwelt

### Auszug

Das Prinzip der nachhaltige Entwicklung ist es, den Menschen in die Perspektive zu versetzen, sein Wohlbefinden zu verbessern, ohne sein Natur-Patrimonium zu zerstören. Die Hauptidee liegt darin, dass die wirtschaftliche Entwicklung nicht zu Lasten oder zum Verschwinden oder Verseuchung zahlreicher Ökosysteme führt. Sie muss dauerhaft das «Kapital Natur» bewahren. Wirtschaft und Umwelt müssen ihren Widerspruch überwinden und in eine Phase der Synergie eintreten, die «eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der jetzigen Generation befriedigt, ohne dadurch die Entwicklungsmöglichkeiten kommenden Generationen in Gefahr zu bringen» bevorrechtet. Dieses Erfordernis beruht auf folgender Feststellung: das Modell der aktuellen Entwicklung, wonach ebenfalls Länder aus dem Süden streben, kann nur zu

einer nicht wieder rückgängig zu machenden Erschöpfung der natürlichen Energiequellen und zu einer Steigerung der Ungleichheit zwischen Nord und Süd führen.

Der heutige Begriff «Nachhaltige Entwicklung» hat seinen Ursprung in der Brundtland-Definition von 1987 und beruft sich heute auf das Drei-Säulen-Modell, wonach eine nachhaltige Entwicklung nur durch das gleichzeitige und gleichberechtigte Umsetzen von umweltbezogenen, sozialen und wirtschaftlichen Zielen erreicht werden kann.

Der Begriff «sustainable development», der von der angelsächsischen Welt übernommen wurde, ist eher angebracht. In der Tat, «sustainable» bedeutet, dass die menschlichen Aktivitäten keine grösseren Verunreinigungen entwickeln als die Eigenkapazität der Regenerierung des Planeten hergeben kann. Wir müssen jedoch feststellen, dass der Erfolg des Marketings mit dem Begriff

«Dauerhafte Entwicklung» zu Missbrauch führt, indem der Ausdruck «Entwicklung» bevorrechtet wird, aber die umweltlichen und sozialen Anforderungen vernachlässigt.

Eine andere falsche Idee ist es zu glauben, dass die nachhaltige Entwicklung dem wirtschaftlichen Wachstum im Wege steht. Das ist nicht der Fall. Sie definiert nicht nur die Organisation, die sich der langzeitlichen Besorgnis annimmt, sondern auch auf Produktionsabweichungen der Wirtschaft hinweist, um sie in den Grenzen zu halten, die eine soziale und ethische Entwicklung befriedigt...

**Auteurs** — Pascal Dubois, *Direktor der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung von Valenciennes*, Direktor des Kabinetts des Bürgermeisters von Valenciennes — Alain Dubois, *Beauftragter des Ministeriums für Ökologie und Nachhaltige Entwicklung*.

## Stand der Eintragungen

- **SFGE** 100 Teilnehmer  
58 58 DGE's und 42 Ehegatten
- **Stiftungsseminar** 139 Teilnehmer  
welcher 27 Ehegatten
- **Seminar Mitgliederzahl** 20 Teilnehmer
- **Institute** 306 Teilnehmer  
219 Gouverneure und 87 Ehegatten
- **Besuch im Printemps** 22 Teilnehmer
- **Besichtigung des Musée d'Orsay** 56 Teilnehmer
- **Abendessen der Freundschaft** 137 Teilnehmer
- **Gala Abendessen** 220 Teilnehmer  
(komplett, maximales Fassungsvermögen des Schiffes)

### Rotary Einladungen

Wir haben den DG 2009-2010 per Email ein Teilnahmeformular für nicht RI leitende Rotarier, zukommen lassen. Ungefähr hundert Plätze sind für den Samstag d. 5. Dezember reserviert.

## Modell Namensschild

Nur die Beteiligungen, für die Sie sich eingetragen haben, sind auf dem Namensschild angegeben.



### Veranstaltung

- GETS**
- Seminar Foundation**
- Mitgliederzahl**
- Institute**

### Mahlzeiten

- Mittagessen Ehegatten**
- Mittagessen Foundation**
- Freundschafts-Abendessen**
- Gala-Abendessen**

### Besichtigungen

- GETS, Printemps**
- Institute, Musée d'Orsay**



# Für die Teilnehmer am GETS

- Hier der Zufahrtsplan zum « *Méridien* » 81, boulevard Gouvion Saint Cyr Paris 17<sup>e</sup>  
*Sie werden in der Hotelhalle empfangen...*



- Parking, rue Waldeck Rousseau Paris 17<sup>e</sup> hinter dem Hotel. Mit direktem Zugang zum Hotel... siehe Ausschilderung im Parking



- Für Teilnehmer am Institute, die mit dem Auto kommen :
  - Nicht-Hotelgäste : Parking Place d'Italie;
  - Hotelgäste : Es wird empfohlen, erst das Gepäck im Hotel abzuladen und sich dann zum Parking Place d'Italie zu begeben.



- Für die Rückfahrt, zwei Möglichkeiten :



- Die Metro, Place d'Italie > Glacière
- oder ein Shuttle, der von den Rotaractern zur Verfügung gestellt wird.